

Balve-Wocklum Deutsche Meisterschaften Dressur und Springen CSN / CSI2* / CSIYH1* 08.-11.06.2017	LPO/WBO
---	----------------

Veranstalter: Reiterverein Balve e.V.

Adresse: Wocklumer Allee, 58802 Balve

Tel.: +49 (0) 2375 - 929090

Fax: +49 (0) 2375 - 9290929

Email: info@balve-optimum.de

NeOn Nennungsschluss: 16.05.2017

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Turnier-Service G. Hollmann-Steinebach

Fax: 02335 / 739023

Email: turnierservice@t-online.de

Vorläufige ZE

Do. nachm.: 16,19; Vet-Check: Pferde, die in LP Nr. 1 - 3 und 11 - 14 dieser Ausschreibung gestartet werden;

Warm up für Pferde, die an den DM-Prüfungen teilnehmen

Fr. vorm.: 1,11; nachm.: 4,13,17

Sa. vorm.: 2,618,20; nachm.: 5,8,9,12;

So. vorm.: 3,7,21; nachm.: 10,14,15

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nennungen und die LK-Abgabe werden mittels NeOn durch Lastschriftverfahren eingezogen.

- Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,00 Ö mit der Nennung zu entrichten!!!

- Für das Turnier gelten die LPO (01.01.2013), die Bestimmungen für den Bereich der Kommission für Pferdeleistungsschauen in Westfalen (KLW), das Aufgabenheft (01.01.2012) und die gültigen Aufgaben der FEI sowie alle diesbezüglichen Ergänzungen gem. Veröffentlichung im Kalender.

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer.

- Zimmerbestellungen müssen durch die Teilnehmer selbst vorgenommen werden.

- Hotels:

Hotel zur Post, Eisborner Dorfstr. 3, 58802 Balve-Eisborn, Tel.: 02379-9160; Hotel Antoniushütte, Eisborner Dorfstr. 10, 58802 Balve-Eisborn, Tel.: 02379-9150. Weitere

Auskünfte über Hotelreservierungen: Turnierbüro: Turniergemeinschaft Reiterverein Balve, Tel.: 02375-929090; Email: info@balve-optimum.de.

- In den DM-Prüfungen sind nur Teilnehmer gem. § 17 LPO startberechtigt, die den FN-Reiterausweis 2017 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international (CDI/CSI) für Deutschland startberechtigt sind.

- Für die Meisterschaftsprüfungen können 2 Pferde mitgebracht werden. Für die anderen Prüfungen ergeben sich die Teilnahmeberechtigungen aus den Buchstaben B

- J.

- Pferde, die für eine Meisterschaftsprüfung genannt sind, gelten in allen Meisterschaftsprüfungen derselben Disziplin als genannt und können im Falle eines Teilnehmerwechsels auch in einer anderen Meisterschaft derselben Disziplin gestartet werden.

- Alle Pferde dürfen nur 1 x pro Tag gestartet werden.

- Der Meldeschluss für die Prüfungen ist entweder bereits in der Ausschreibung und/oder im Zeitplan vermerkt.

- Eine Teilung von Prüfungen gem. § 50 LPO für die Meisterschaftswertung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

- Sämtliche Geldpreise sind Bruttobeträge (inkl. MwSt.).

- Die Einstellung der in DM-Prüfungen genannten Pferde ist obligatorisch. Die Regelungen des Annex IX zu RG FEI Art. 1005.2.5 (Stallsicherheit etc.) sind für alle Teilnehmer an den DM-Prüfungen verbindlich. Es dürfen keine Pferde auf LKWs bzw. in eigenen Stallzelten untergebracht werden. **Die benötigten Boxen (inkl. Sattelbox) sind verbindlich mit Abgabe der Nennung zu bestellen.** Die Gebühr je Box/Turnierdauer beträgt 150,00 Euro inkl. erster Einstreu und ist mit der Nennung zu bezahlen. Für die Entsorgung wird eine weitere Gebühr in Höhe von 40,00 Euro pro Box erhoben. Nicht benötigte Boxen sind spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn abzubestellen, sonst bleibt die Zahlungspflicht bestehen. Für Futter und Tröge hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Heu und weitere Einstreu können beim Stallmeister gekauft werden. Die Boxen stehen ab Mittwoch, 07.06.2017 (12 Uhr) bis Sonntag, 11.06.2017 (abends) zur Verfügung.

- **Für Teilnehmer am Junioren-Förderpreis können keine Boxen zur Verfügung gestellt werden.**

- Für Teilnehmer an den **Amateur-Springreiterclub Prüfungen** stehen **max. 35 Boxen** zur Verfügung, die in Reihenfolge des Eingangs der Nennungen belegt werden. Die Gebühr je Box/Turnierdauer beträgt 150,00 Euro inkl. erster Einstreu und ist mit der Nennung zu bezahlen. Für die Entsorgung wird eine weitere Gebühr in Höhe von 40,00 Euro pro Box erhoben. Nicht benötigte Boxen sind spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn abzubestellen, sonst bleibt die Zahlungspflicht bestehen. Für Futter und Tröge hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Heu und weitere Einstreu können beim Stallmeister gekauft werden. Die Boxen stehen ab Mittwoch, 07.06.2017 (12 Uhr) bis Sonntag, 11.06.2017 (abends) zur Verfügung.

- Stellplätze für Transporter/Wohnmobile mit Stromanschluss können mit der Nennung gegen eine Gebühr von 70,00 Euro (inkl. MwSt.) bestellt werden.

- Pferdepfleger/innen (Ausnahme LP Nr. 15 dieser Ausschreibung) erhalten von Mittwoch, 07.06.2017 (abends) bis Sonntag, 11.06.2017 (mittags) unentgeltliche Verpflegung.

- Anti-Doping- und Medikationskontroll-Bestimmungen: Es gelten die einschlägigen LPO-Bestimmungen /ADMR mit folgenden Ausnahmen: Die Listen Anhang 1 und Anhang

2 der ADMR werden ersetzt durch die "Equine Prohibited Substance List, Banned and Controlled Substances 2016 der FEI". Darüberhinaus gelten abweichend von der LPO die Bestimmungen des Kapitel V, Vet. Reg. der FEI (Vet. Med. Behandlungen und Medikation nach vorheriger Anmeldung). Es wird besonders auf die LPO-Bestimmungen § 66 und 67 hingewiesen.

- Alle an den DM-Prüfungen teilnehmenden Pferde dürfen ab dem 08.06.2017 nur noch von den Teilnehmern, die sie in diesen Prüfungen starten, gearbeitet werden. Zulässig bleibt, dass sie von Dritten (Pferdepflegern) am langen Zügel im Schritt geritten oder longiert werden dürfen.

- Der Veranstalter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden von Reitern, Pferden oder Besuchern. Die Teilnahme am Turnier sowie der Besuch oder die Benutzung der Turnieranlagen geschieht auf eigene Gefahr.

- Alle Pferde, die in Prüfungen zu den Deutschen Meisterschaften (Springen/Dressur) gestartet werden, müssen vor Beginn der ersten Prüfung an einer Veterinärinspektion teilnehmen.

- Dispens zu den Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO für die LP Nr. 19 - 21 dieser Ausschreibung wurde erteilt.

- Richter Dressur: Peter Holler, Kerstin Holthaus, Henning Lehrmann, Ulrike Nivelle, Dr. Dietrich Plewa, Reinhard Richenhagen und Katrina Wüst.

- Richter Springen: Laura van de Graaf (NED), Eckhard Hilker, Peter Schmerling und Reinhard Wendt.

- Parcourschef: Frank Rothenberger;

Parcourschef-Assistent: Christian Wiegand.

Die verbindliche Ausschreibung wird im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlicht!!!

Platzverhältnisse:

- Dressur: 1 Prüfungsviereck 20 x 60 m (Sand), 1 Vorbereitungsplatz 20 x 60 m (Sand).

- Springen: Prüfungsplatz 60 x 110 m (Sand), Vorbereitungsplatz 25 x 70 m (Sand).

- Veranstaltungsort und Navi-Anschrift: Reitanlage des Reitervereins Balve e. V., Schloß Wocklum, Wocklum 3a, 58002 Balve.

Teilnahmeberechtigung

A. LP Nr. 1 - 3 (Deutsche Meisterschaften Dressur Grand Prix Special und Dressur Grand Prix Kür 2017) für Teilnehmer/innen, Reiter/innen, der LK D1, die eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: - die dem A- oder B-Kader 2017 angehören; - die 2016/2017 mind. 5 x an 1.-5. Stelle in Grand Prix/Grand Prix Special platziert waren; - alle Vorgenannten mit 8jähr.

und ält. Pferden gem. LPO.

B. LP Nr. 4 - 5 (Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal) für - Teilnehmer der LK D1 und D2 mit deutschem FN-Reitausweis, sowie ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz auf 7-9jähr. Pferden, die bis Nennungsschluss nicht in Grand Prix de Dressage, Grand Prix Special u./o. Grand Prix Kür platziert waren.

C. LP Nr. 6 - 7 für Teilnehmer, die in LP Nr. 1 - 5 u./o. 9 - 10 dieser Ausschreibung starten und das jeweilige Ausschreibungshandicap erfüllen. Zusätzlich bis zu Einzelreiter auf persönliche Einladung des Veranstalters (max. 20 Einzelreiter inkl. der unter D zugelassenen Einzelreiter).

D. WB Nr. 8 für Mitglieder des RV Balve und Kinder von Teilnehmern der LP Nr. 1 - 18 dieser Ausschreibung und auf persönliche Einladung des Veranstalters (max. 20 Einzelreiter inkl. der unter C zugelassenen Einzelreiter).

E. LP Nr. 9 - 10 (Piaff-Förderpreis) für - ca. 15 Junioren/Junge Reiter/Reiter (Jahrg. 1992 und jünger), der LK D1/D2, die auf Antrag des DOKR eine besondere Startgenehmigung der FN erhalten. Je Teilnehmer 1 Pferd erlaubt, das nicht in den LP Nr. 1 - 3 dieser Ausschreibung gestartet wird.

F. LP Nr. 11 - 12 (Deutsche Meisterschaften der Springreiterinnen 2017) für Teilnehmerinnen, Reiterinnen, der LK S1 und S2, die eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: - die bei der DM der Springreiterinnen 2016 (Gesamtklassement) an 1.-10. Stelle platz. waren; - die 2016/2017 mind. 5 x in Spr. Kl. S an 1.-3. St. platziert waren; - die amtierenden Landesmeisterinnen, falls die 3. Wertungsprüfung eine Springprüfung der Kl. S war; - alle Vorgenannten auf Pferden, die 2016/2017 mind. in Spr. Kl. S** an 1.-5. St. platziert waren.**

G. LP Nr. 13 - 14 (Deutsche Meisterschaften im Springreiten 2017) für Teilnehmer/innen, der LK S1, die eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: - die dem A- oder B-Kader 2017 angehören; - die amtierenden Landesmeister/innen, falls alle Wertungsprüfungen der jeweiligen Landesmeisterschaft Spr. der Kl. S und die Finalprüfung der Kl. S* waren.**

H. LP Nr. 15: Preis der Provinzial-Versicherung/Qualifikation zum Junioren-Förderpreis 2017 für Stamm-Mitglieder (Jun./JR/Reiter, Jahrg. 1992 u. jünger) der LK S1 - S3

der dem Pferdesportverband Westfalen angeschlossenen RV. Die drei bestrangierten westfälischen Teilnehmer qualifizieren sich für das Finale.

I. LP Nr. 16 - 18: Amateur Springreiterclub Trophy. Startberechtigt sind: - Reiterinnen/Reiter, Jahrg. 1990 u. ält., der LK 1, 2, 3, die Mitglied im Amateurspringreiterclubs e. V. sind mit zwei Pferden. Zusätzlich bis zu 10 Gastreiter Reiterinnen / Reiter, Jahrg. 1990+ält., der LKL 2+3 mit einem Pferd, ohne Mitgliedschaft möglich. **Gastreiter müssen vor Abgabe der Nennung einen Gastreiter-Antrag an den Amateurspringreiterclub e.V. stellen.** Ein Gastreiterantrag kann im Web unter http://www.springreiterclub.de/turniersport_gastreiterformular_index.html gestellt werden. Dieser Startplatz kann nur nach schriftlicher Genehmigung des Gastreiterantrags vor Nennschluss durch den Amateurspringreiterclub e.V. erfolgen.

J. LP Nr. 19 - 21 (Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport 2017). In den Qualifikationsprüfungen sind 18 Jun./JR/Reiter, Jahrg. 1992 u. jünger, die durch die Bundestrainer benannt werden, mit jeweils 2 Pferden zugelassen. Teilnehmer, die auf den Qualifikationsturnieren im CSI2*/CSIYH1* starten, sind nicht startberechtigt. In der Finalprüfung (LP Nr. 21 dieser Ausschreibung) starten alle 18 Teilnehmer aus LP Nr. 19 und 20 dieser Ausschreibung mit einem Pferd ihrer Wahl, das in Prüfung 19 oder 20 gestartet wurde. Die Teilnehmer erhalten nach folgendem System Punkte in beiden Qualifikationsprüfungen: Sieger 37 Punkte, 2. 35 Punkte, 3. 34 Punkte, etc. Die Summe der jeweils punktbesten Ritte legt die Startfolge der Finalqualifikation fest. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus LP Nr. 20 dieser Ausschreibung.

Leistungsprüfungen gem. LPO

A. Deutsche Meisterschaft Dressur Grand Prix Special 2017 und Grand Prix Kür 2017

1. Dressurprüfung Kl.S** (E+18000,00 Ö, ZP)
- Grand Prix de Dressage
Qualifikationsprüfung
(4500,3600,2800,2200,1600,1000,800,3x500)**

Pferde: 8j.+ält. Reiter, Jahrg. 1995 u. ält., LK 1 gem. Teilnahmeberechtigung zu A. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe: Dressuraufgabe der FEI Grand Prix de Dressage, Stand: 2017 (auswendig). Nennng.: 50,00 Startg.: 30,00 "; Meldeschluss: Donnerstag, 17:00 Uhr -

Auslosung: 18:00 Uhr; SF: ausgelost

2. Dressurprüfung Kl.S** (E+22000,00 Ö, ZP)
- Grand Prix Special -**

**Deutsche Meisterschaft Dressur Grand Prix Special
2017**

(5500,4400,3300,2200,1540,1210,880,2x660,3x550)

Pferde: 8j.+ält. Reiter, Jahrg. 1995 u.ält., LK 1 gem. Teilnahmeberechtigung zu A. Startberechtigt sind die 20 besten Paare (Teilnehmer/Pferde) aus LP Nr. 1 dieser Ausschreibung. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierte Paar auf. Der Dressurausschuss behält sich das Recht vor, aus Sichtungsründen zusätzlichen Teilnehmern eine Startgenehmigung zu erteilen. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe: Dressuraufgabe der FEI Grand Prix Special, Stand 2017 (auswendig). Nennng.: 50,00 Startg.: 40,00 "; Nenn- und Startgeld zzgl. 1,00 " LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung; Meldeschluss: Freitag, 17:30 Uhr - Auslosung: 18:00 Uhr; SF: Auslosung in 4 Gruppen, zuerst die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 1 dieser Ausschreibung an 16. - 20. St. rangieren; danach die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 1 dieser Ausschreibung an 11. - 15. St. rangieren; danach die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 1 dieser Ausschreibung an 6. - 10. St. rangieren und anschließend die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 1 dieser Ausschreibung an 1.-5. St. rangieren. Wenn ein Teilnehmer 2 Pferde startet, werden die Startplätze so verschoben, dass der Teilnehmer sich gut vorbereiten kann.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister "Grand Prix Special 2017" ist der Sieger der LP Nr. 2 dieser Ausschreibung. Die Wertnotensumme/Prozentpunkte aus LP Nr. 1 (Grand Prix de Dressage) dieser Ausschreibung werden nicht mitgenommen! Bei Teilnehmern mit 2 Pferden zählt für die Meisterschaftswertung das insgesamt besser rangierte Pferd.

**Deutsche Meisterschaft Dressur Grand Prix Special
2017**

Goldmedaille dem Deutschen Meister; Silbermedaille dem an 2. St. platz. Teilnehmer; Bronzemedaille dem an 3. St. platz. Teilnehmer.

3. Dressurprüfung Kl.S** (E+25000,00 Ö, ZP)
- Grand Prix Kür -**

**Deutsche Meisterschaft Dressur Grand Prix Kür 2017
(7000,5625,4375,3125,1750,1375,1000,750)**

Pferde: 8j.+ält. Reiter, Jahrg. 1995 u.ält., LK 1 gem. Teilnahmeberechtigung zu A. Startberechtigt sind die 12 besten Paare (Teilnehmer/Pferde) aus LP Nr. 2 dieser Ausschreibung. Bei Startverzicht rückt das

nächstrangierte Paar auf. Sollte sich ein Teilnehmer mit 2 Pferden qualifizieren, kann er sich für 1 Pferd seiner Wahl entscheiden. Der Dressurausschuss behält sich das Recht vor, aus Sichtungsgründen zusätzlichen Teilnehmern eine Startgenehmigung zu erteilen bzw. Teilnehmern mit 2 Pferden eine Starterlaubnis zu erteilen. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe: Dressuraufgabe der FEI Grand Prix Kür 2017. Nennng.: 50,00 Startg.: 40,00 " ; Nenn- und Startgeld zzgl. 1,00 " LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung; Meldeschluss: Samstag, 17:30 Uhr - Auslosung: 18:00 Uhr; SF: Auslosung in 2 Gruppen, zuerst die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 2 dieser Ausschreibung an 7. - 12. St. rangieren; danach die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 2 dieser Ausschreibung an 1. - 6. St. rangieren. Wenn ein Teilnehmer 2 Pferde startet, werden die Startplätze so verschoben, dass der Teilnehmer sich gut vorbereiten kann.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister "Grand Prix Kür 2017" ist der Sieger der LP Nr. 3 dieser Ausschreibung. Die Wertnotensumme/Prozentpunkte aus LP Nr. 1 (Grand Prix de Dressage) und 2 (Grand Prix Special) dieser Ausschreibung werden nicht mitgenommen! Bei Teilnehmern mit 2 Pferden zählt für die Meisterschaftswertung das insgesamt besser rangierte Pferd.

Deutsche Meisterschaft Dressur Grand Prix Kür 2017

Goldmedaille dem Deutschen Meister; Silbermedaille dem an 2. St. platz. Teilnehmer; Bronzemedaille dem an 3. St. platz. Teilnehmer.

B. Nürnberger Burgpokal

4. St.Georg Special* (E+1500,00 Ö ZP)

Pferde: 7-9jähr. , die bis Nennungsschluss nicht im Grand Prix de Dressage, Grand Prix Special u./o. Grand Prix Kür platz. waren. **Alle Alterskl.**, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu B. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe S5 (Prix St. Georg Special/Nürnberger Burgpokal), auswendig. Einsatz: 30,00 "

5. St.Georg Special* (E+3000,00 Ö ZP)

Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal der Dressurreiter 2017

(750.650,500,350,250,200,150,150)

Pferde: 7-9jähr. , die bis Nennungsschluss nicht im Grand Prix de Dressage, Grand Prix Special u./o. Grand Prix Kür platz. waren. **Alle Alterskl.**, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu B. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe S5 (Prix St. Georg Special/Nürnberger

Burgpokal), auswendig. Nenngeld: 15,00 Startgeld: 30,00
"; Nenn- und Startgeld zzgl. 1,00 " LK-Abgabe, fällig bei
Startmeldung

C. Nachwuchspferde Tour

6. Dressurprüfung Kl. S* (E+1500,00 Ö ZP) - Intermediaire A -**

Pferde: 8-10jähr., die mind. in Dre. Kl. S platz. waren.
Alle Alterskl., LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu C.
Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70. Richtv: 402,B.
Aufgabe: FEI Dressuraufgabe Intermediaire A 2017
(auswendig). Einsatz: 30,00 "

7. Dressurprüfung Kl. S* (E+3000,00 Ö ZP) - Intermediaire B - (375,325,250,175,125,100,2x75)**

Pferde: 8-10jähr., die mind. in Dre. Kl. S platz. waren.
Alle Alterskl., LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu C.
Startberechtigt sind die 12 besten Teilnehmer/Pferde
(Paare) aus LP Nr. 6 dieser Ausschreibung. Bei
Startverzicht oder Doppelqualifikation rückt das
nächstrangierte Paar auf. Je Teilnehmer 1 Startplatz.
Ausr. 70 . Gerte nicht erlaubt. Richtv: 402,B. Aufgabe: FEI
Dressuraufgabe Intermediaire B 2017 (auswendig).
Nenng.: 15,00 Startg.: 15,00 "; Nenn- und Startgeld zzgl.
1,00 " LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung

Wettbewerb gem. WBO

D. Führzügelklassen WB

8. Pony-Führzügel-WB (E)

Ponys: 4j.+ält. Je Pony 2 Teilnehmer erlaubt. **Junioren**,
Jahrg. 2013 - 2006, LK 0, die Stamm-Mitglied des RV
Balve sind sowie Kinder von Teilnehmern der LP Nr. 1 -
18 dieser Ausschreibung auf persönliche Einladung des
Veranstalters. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. WB 221.
Richtv: WB 221. Einsatz: 6,00 "

Leistungsprüfungen gem. LPO

E. Piaff-Förderpreis

9. Dressurprüfung Kl.S* (E+1750,00 Ö ZP) mit Piaffe und Passage**

Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

Piaff-Förderpreis - Vorbereitungsprüfung

**(Ehrenpreise den an 1.-3. St. platz. Teilnehmern und
400,350,300,250,200,150,100)**

Pferde: 8j.+ält. **Alle Alterskl.** Jahrg. 1992 u. jünger, LK
1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu E, die auch in LP Nr.
10 dieser Ausschreibung starten. Ausr. 70. Richtv: 402,B.
Aufgabe S9 (auswendig). Nenng.: 13,00 Startg.: 17,50 ";
SF: ausgelost

10. Dressurprüfung Kl.S* (E+3200,00 Ö, ZP)**

-Kurz-Grand Prix-

Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

Piaff-Förderpreis - Wertungsprüfung

(Ehrenpreise den an 1.-3. St. platz. Teilnehmern und 750,650,550,450,350,250,200)

Pferde: 8j.+ält. **Alle Alterskl.** Jahrg. 1992 u. jünger, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu E, die auch in LP Nr. 9 dieser Ausschreibung gestartet sind. Ausr. 70. Richtv: 402,B. Aufgabe S10 (Kurz-Grand Prix, auswendig). Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 "; SF: Auslosung in 2 Gruppen; zuerst die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 9 dieser Ausschreibung an 8.-15. St. rangieren; danach die Gruppe der Teilnehmer, die in LP Nr. 9 dieser Ausschreibung an 1.-7. St. rangieren.

F. Deutsche Meisterschaft der Springreiterinnen 2017

11. Springprüfung Kl.S* (E+10000,00 Ö, ZP)**

1. Wertungsprüfung - Springreiterinnen

(2750,2250,1500,1000,700,550,400,300,2x275)

Pferde: 7j.+ält. **Alle Damen** Jahrg. 1995 u.ält., LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu F sowie Junioren und Junge Reiter auf besondere Startgenehmigung durch den Bundestrainer. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70. Richtv: 501,A.1 (Tempo 375 m/Min.) Nennng.: 20,00 Startg.: 30,00 "; SF: Teilnehmerinnen mit 2 Pferden haben die gewünschte Startfolge ihrer Pferde bis Meldeschluss anzugeben. Auslosung: Block a) die 2-Pferde-Teilnehmerinnen mit ihrem ersten Pferd nach Auslosung; Block b) die Teilnehmerinnen mit einem Pferd nach Auslosung; Block c) die 2-Pferde-Teilnehmerinnen mit ihren Zweitpferden in derselben Reihenfolge wie in Block a).

12. Springprüfung Kl.S* (E+15000,00 Ö, ZP) mit 2 Umläufen**

- Parcours A und B / Finalwertung - Springreiterinnen

(3500,2700,2200,1700,1200,900,600,3x400,5x200)

Pferde: 7j.+ält. **Alle Damen** Jahrg. 1995 u.ält., LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu F sowie Junioren und Junge Reiter auf besondere Startgenehmigung durch den Bundestrainer. Startberechtigt sind die 30 besten Paare (Teilnehmerinnen/Pferde), einschließlich der Strafpunktgleichen auf dem 30. Platz, aus der 1. Wertungsprüfung (LP Nr. 11 dieser Ausschreibung). Bei Startverzicht rückt die nächstrangierte Teilnehmerin auf, allerdings nur, wenn die Starterzahl von 30 unterschritten wird. Ausr. 70. Richtv: 501,A.2 ohne Zeitwertung, jedoch mit erlaubter Zeit und ohne Stechen für die Wertung der LP Nr. 12 dieser Ausschreibung. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend (Tempo 375 m/Min.). Im 2.

Umlauf sind alle Paare, die den 1. Umlauf in Wertung beendet haben, startberechtigt. Nenng.: 50,00 Startg.: 40,00 " ; Nenn- und Startgeld zzgl. 1,00 " LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung; **SF 1. Umlauf:** in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ergebnis aus der 1. Wertungsprüfung (LP Nr. 11 dieser Ausschreibung); **SF 2. Umlauf:** es beginnt die Teilnehmerin mit der höchsten Gesamtstrafpunktsumme aus der 1. Wertungsprüfung und 1. Umlauf der 2. Wertungsprüfung. Bei Strafpunktgleichheit gem. Starterliste 1. Umlauf. **SF 1. und 2. Umlauf:** Wenn eine Teilnehmerin 2 Pferde startet, werden die Startplätze so verschoben, dass die Teilnehmerin sich gut vorbereiten kann. Im Falle eines Stechens um die Meisterschaft wird sie allerdings an ihre ursprüngliche Stelle gesetzt. **SF Stechen um die Meisterschaft:** in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ergebnis/Rangierung aus der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 12 dieser Ausschreibung)

Meisterschaftswertung:

Deutsche Meisterin ist die Teilnehmerin mit der geringsten Strafpunktsumme aus beiden Wertungsprüfungen. Bei 2-Pferde-Teilnehmerinnen zählt für die Meisterschaftswertung nur das insgesamt bessere Pferd. Falls eine Teilnehmerin in der 1. Wertungsprüfung ausscheidet, erhält sie in der Meisterschaftswertung das schlechteste Ergebnis zuzüglich 20 Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz erfolgt ein einmaliges Stechen um die Vergabe der Medaillen und Rangierung in der Meisterschaftswertung. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. und den weiteren Plätzen zählt für die Meisterschaftswertung das Ergebnis/Rangierung aus der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 12 dieser Ausschreibung); bei gleichem Ergebnis/Rangierung in der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 12 dieser Ausschreibung) zählt das Ergebnis/Rangierung aus der 1. Wertungsprüfung (LP Nr. 11 dieser Ausschreibung).

Deutsche Meisterschaft der Springreiterinnen 2017

Goldmedaille der Deutschen Meisterin; Silbermedaille der an 2. Stelle platzierten Teilnehmerin; Bronzemedaille der an 3. Stelle platzierten Teilnehmerin.

G. Deutsche Meisterschaften im Springreiten 2017

13. Springprüfung Kl.S** (E+30000,00 Ö ZP) mit 2 Umläufen**

1. Wertung - Springreiten

(7500,6500,5000,4000,2800,1800,1100,500,4x200)

Pferde: 7j.+ält. **Reiter** Jahrg. 1995 u. äl., LK 1 gem. Teilnahmeberechtigung zu G sowie Reiter (LK 2), Junioren und Junge Reiter mit besonderer Startgenehmigung durch den Bundestrainer. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 gem. FEI-RG.. Richtv:

501,A.2 ohne Zeitwertung, jedoch mit erlaubter Zeit und ohne Stechen für die Wertung in LP Nr. 13 dieser Ausschreibung. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend (Tempo 375 m/Min.). Nennng.: 50,00 Startg.: 50,00 "; Die Teilnehmer/innen mit 2 Pferden haben die gewünschte Startfolge ihrer Pferde bis Meldeschluss anzugeben. **SF 1. Umlauf:** Block a): die nicht in der Weltrangliste befindlichen 2-Pferde-Teilnehmer mit ihrem ersten Pferd nach Auslosung. Block b): die in der Weltrangliste befindlichen 2-Pferde-Teilnehmer mit ihrem ersten Pferd in umgekehrter Reihenfolge ihrer aktuellen Ranglistenplatzierung (Weltrangliste Stand Mai 2017). Block c): die nicht in der Weltrangliste befindlichen Teilnehmer/innen mit einem Pferd nach Auslosung. Block d) die nicht in der Weltrangliste befindlichen 2-Pferde-Teilnehmer mit ihrem zweiten Pferd nach Auslosung gemäß Block a). Block e): die Teilnehmer/innen aus Block b) mit ihren Zweitpferden sowie die in der Weltrangliste befindlichen Teilnehmer/innen mit 1 Pferd in umgekehrter Reihenfolge ihrer aktuellen Rangierung (Weltrangliste Stand Mai 2017). **SF 2. Umlauf:** wie 1. Umlauf

14. Springprüfung Kl.S** (E+80000,00 Ö ZP)
mit 2 Umläufen**

**Parcours A und B / Finalwertung - Springreiten
(18000,14000,12000,10000,7000,5300,4000,3000,2000,1
200,5x700)**

Pferde: 7j.+ält. **Reiter** Jahrg. 1995 u.ält., LK 1 gem. Teilnahmeberechtigung zu G sowie Reiter (LK 2), Junioren und Junge Reiter auf besondere Startgenehmigung durch den Bundestrainer. Startberechtigt sind die 25 bestrangierten Paare (Teilnehmer/Pferde), einschließlich der Strafpunktgleichen auf dem 25. Platz, aus der ersten Wertungsprüfung (LP Nr. 13 dieser Ausschreibung). Bei Startverzicht rückt das nächstrangierte Paar (Teilnehmer/Pferd) nach, allerdings nur, wenn die Starterzahl von 25 unterschritten wird. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70 gem. FEI-RG. Richtv: 501,A.2 ohne Zeitwertung, jedoch mit erlaubter Zeit und ohne Stechen für die Wertung in LP Nr. 14 dieser Ausschreibung. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend (Tempo 375 m/Min.). Im Parcours B sind alle Paare, die den Parcours A in Wertung beendet haben, startberechtigt. Nennng.: 50,00 Startg.: 90,00 "; Nenn- und Startgeld zzgl. 1,00 " LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung; **SF Parcours A:** In umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis/Rangierung aus der 1. Wertungsprüfung (LP Nr. 13 dieser Ausschreibung); **SF Parcours B:** in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. Wertungsprüfung sowie Parcours A in der Finalwertung. Bei Strafpunktgleichheit gem. Starterliste Parcours A. Wenn

ein Teilnehmer in Parcours A und/oder Parcours B 2 Pferde startet, werden die Startplätze so verschoben, dass der Teilnehmer sich gut vorbereiten kann. Im Falle eines Stechens um die Meisterschaft wird er allerdings an seine ursprüngliche Stelle gesetzt. **SF Stechen um die Meisterschaft:** in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ergebnis/Rangierung aus der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 14 dieser Ausschreibung)

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister im Springreiten ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktschuld aus beiden Wertungsprüfungen. Bei 2-Pferde-Teilnehmern zählt für die Meisterschaftswertung nur das insgesamt bessere Pferd. Falls ein Teilnehmer in der 1. Wertungsprüfung ausscheidet, erhält er in der Meisterschaftswertung das schlechteste Ergebnis zuzüglich 20 Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz erfolgt ein einmaliges Stechen um die Vergabe der Medaillen und Rangierung in der Meisterschaftswertung. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. und den weiteren Plätzen zählt für die Meisterschaftswertung das Ergebnis/Rangierung aus der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 14 dieser Ausschreibung); bei gleichem Ergebnis/Rangierung in der 2. Wertungsprüfung (LP Nr. 14 dieser Ausschreibung) zählt das Ergebnis/Rangierung aus der 1. Wertungsprüfung (LP Nr. 13 dieser Ausschreibung).

Deutsche Meisterschaft im Springreiten 2017

Goldmedaille dem Deutschen Meister; Silbermedaille dem an 2. Stelle platzierten Teilnehmer; Bronzemedaille dem an 3. Stelle platzierten Teilnehmer;

H. Qualifikation zum Junioren-Förderpreis 2017

15. Springprüfung Kl.S* (E+2000,00 Ö ZP)

Preis der Provinzial-Versicherung

Junioren-Förderpreis 2017

Logo Provinzial

Pferde: 7j.+ält. **Alle Alterskl. (U25)**, Jahrg. 1992 u. jünger, LK 1,2,3 gem. Teilnahmeberechtigung zu H. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. 70. Richtv: 501,A.1. Nenngeld: 15,00 Startgeld: 20,00 "

I. Amateur-Springprüfungen

16. Springprüfung Kl.M (E+600,00 Ö ZP)**

Pferde: 6j.+ält. **Reiter**, Jahrg. 1990 u. älter, LK 2,3 gem. Teilnahmeberechtigung zu I. Je Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70. Richtv: 501,A.1. Einsatz: 20,00 "

17. Springprüfung Kl.S* (E+2000,00 Ö ZP)

Einlaufprüfung zur Qualifikationsprüfung

Pferde: 7j.+ält. **Reiter**, Jahrg. 1990 u. älter, LK 2,3 gem.

Teilnahmeberechtigung zu I. Je Teilnehmer 2 Startplätze.
Ausr. 70. Richtv: 501,A.1. Nenngeld: 15,00 Startgeld:
20,00 "

18. Springprfg.Kl.S m.St.* (E+2000,00 Ö ZP)
Qualifikationsprüfung zum Finale der
Amateur-Spring-Reiter-Club Trophy 2017

Pferde: 7j.+ält. **Reiter**, Jahrg. 1990 u.ält., LK 2,3 gem.
Teilnahmeberechtigung zu I. Je Teilnehmer 2 Startplätze.
Ausr. 70. Richtv: 501,B.1. Nenngeld: 15,00 Startgeld:
20,00 "

J. Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung
Deutscher Spitzenferdesport 2017

19. Springprüfung Kl.S (E+2000,00 Ö ZP)**

1. Qualifikation U25 Springpokal
(500,400,300,200,150,125,100,3x75)

Pferde: 8j.+ält. **Alle Alterskl. (U25)**, Jahrg. 1992 u.
jünger, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu J. Je
Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70. Richtv: 501,A.1.
Nenngeld: 15,00 Startgeld: 20,00 "

20. Springprüfung Kl.S (E+3000,00 Ö ZP)**

2. Qualifikation U25 Springpokal
(750,600,450,300,250,200,150,3x100)

Pferde: 8j.+ält. **Alle Alterskl. (U25)**, Jahrg. 1992 u.
jünger, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu J. Je
Teilnehmer 2 Startplätze. Ausr. 70. Richtv: 501,A.1.
Nenng.: 15,00 Startg.: 30,00 "

21. Springprfg.Kl.S m.St.* (E+8000,00 Ö ZP)**

Finalqualifikation U25 Springpokal
(1900,1500,1200,1000,800,600,400,3x200)

Pferde: 8j.+ält. **Alle Alterskl. (U25)**, Jahrg. 1992 u.
jünger, LK 1,2 gem. Teilnahmeberechtigung zu J.
Startberechtigt sind die 18 Teilnehmer aus den
Qualifikationsprüfungen (LP Nr. 19 und 20 dieser
Ausschreibung) mit einem Pferd ihrer Wahl, dass in LP
Nr. 19 u./o. 20 dieser Ausschreibung gestartet wurde. Je
Teilnehmer 1 Startplatz. Ausr. 70. Richtv: 501,B.1.
Nenng.: 20,00 Startg.: 60,00 "; SF: nach
Qualifikationspunkten (der Teilnehmer mit der höchsten
Gesamtpunktzahl zum Schluss)